

als der gute Wille. So geht es nun einmal den Schwächern; dagegen hilft kein Mittel.

Die Kuh, die Ziege und das Schaf versprachen, sich zu guter Zeit an dem bestimmten Orte einzufinden. Die Ziege brachte die ganze Nacht damit zu, Schlingen zu legen, und legte diese so gut an, daß sich ein Hirsch darin fing. Sogleich ließ sie das ihren Jagdfreunden sagen; diese kamen auch, und der Löwe war einer von den ersten. „Ey, Glück zu! Frau Ziege, sagte er, Sie haben ja ihre Sache herrlich gemacht; wahrhaftig, das ist ja ein recht stattlicher Hirsch. Lassen Sie doch einmal sehn, wie viel sind unser denn? Eins, zwey, drey, vier. Schaf, sag einmal, sind wir nicht unser vier?“ — „Ja, ich glaube, gnädiger Herr! sagte das furchtsame Thier; oder wohl nur drey, wenn Sie gefälligst mich nicht mit rechnen wollen.“ — „Ey, warum sollten wir dich denn nicht mit rechnen; warum denn nicht? Wir sind